

LEITSYSTEMKONZEPT

LEITSYSTEMKONZEPT	1
4. ZIELE DES TOURISTISCHEN LEITSYSTEMS AKEN (ELBE).....	3
5. AKEN (ELBE) - KNOTENPUNKT DER FERNRADWEGE	3
6. AKEN (ELBE) - WASSER- UND SCHIFFFAHRTSSTADT AM KNOTENPUNKT DER FERNRADWEGE MIT DEM BLAUEN BAND.....	14
6.1 Orientierungstafeln an Fernradweg-Ortseingängen.....	15
L 63 aus Richtung Dessau-Roßlau - Elberadweg/Europaradweg.....	17
B 187 a aus Richtung Steutz - Elberadweg	18
K 2080 aus Richtung Kleinzerbst - Europaradweg R1.....	19
6.2 Infotafeln / Ankerplätze.....	19
zusätzliche Infotafeln / "Ankerplätze".....	20
Aussichtspunkt/Hafen - Blaues Band	25
6.3 Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt.....	26
Abbildung 1: Trassenänderung R 1	4
Abbildung 2: Übersichtsblatt Trassenänderung R1	4
Abbildung 3: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Aken Innenstadt.....	5
Abbildung 4: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Aken Richtung Kleinzerbst.....	9
Abbildung 5: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Routenführung entlang Elberadweg	11
Abbildung 6: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Kleinzerbst/Aken	12
Abbildung 7: Orientierungstafeln.....	16
Abbildung 8: Standorte der Orientierungstafeln.....	17
Abbildung 9: Vorschlag Gestaltung "Ankerplatz" am Schützenplatz.....	21
Abbildung 10: Übersicht Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt.....	26
Abbildung 11: Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt - Teilabschnitt historische Altstadt.....	27
Abbildung 12: Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt - Teilabschnitt Elbe.....	27

4. ZIELE DES TOURISTISCHEN LEITSYSTEMS AKEN (ELBE)

- **Aken (Elbe) wird zum Knotenpunkt der Fernradwege - Elberadweg und Europaradweg.**
- **Aken (Elbe) wird zum Schnittpunkt der Fernradwege mit dem Blauen Band.**
- **Aken (Elbe) etabliert sich zur Wasser- und Schifffahrtsstadt am Knotenpunkt der Fernradwege mit dem Blauen Band.**

Die Stadt Aken (Elbe) legt den Fokus der Stadtentwicklung gezielt auf den Tourismus. Die Elbe und die verbesserte Ausnutzung des damit verbundenen touristischen Potentials sollen in den Vordergrund gestellt werden. Die Stadt Aken (Elbe) möchte ihrem Name alle Ehre machen und sich auch nach außen hin als Elbe-Stadt präsentieren.

Die direkte Elblage, die idyllische Lage in der Elbniederung sowie das Potential der mittelalterlichen Altstadt sollen in das Zentrum gerückt und verstärkt dem Tourismus zugeführt werden. Das ansprechende touristische Spektrum soll genutzt und - kurz- und langfristig - planvoll ausgebaut werden.

5. AKEN (ELBE) - KNOTENPUNKT DER FERNRADWEGE

Antrag auf Trassenänderung: Die Stadt Aken (Elbe) wird ein Trassenänderungsverfahren beantragen. Die Voranfrage zur Bestimmung des Antragsverfahrens an das Landesverwaltungsamt wurde bereits gestellt.

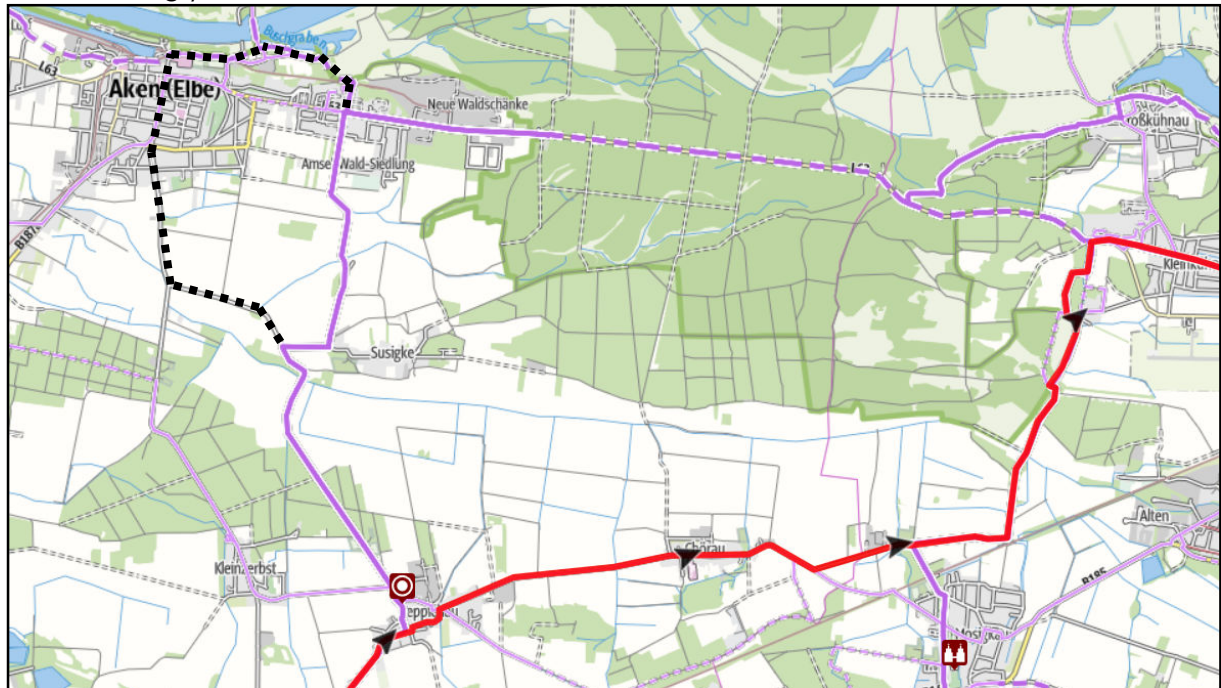
Die Trassenänderung umfasst 5,5 km.

Die Änderungsstrasse beinhaltet Abschnitte der Kreisstraßen K 2009 (1.300 m) und K 2080 - Kleinzerbster Straße (1.300 m). Die Trasse führt dann - nach Querung der B 187a - direkt durch die Akener Innenstadt. Auf rund 2,2 km verläuft diese Trasse in der ausgeschilderten Routenführung des Elberadweges auf der Strecke Aken (Elbe) - Breitenhagen bzw. Aken (Elbe) - Dessau und bindet in der Dessauer Landstraße (L 63) wieder auf die ausgeschilderte R1-Route in Richtung Dessau.

Der derzeitige Verlauf führt den Radtouristen vorbei an der Kläranlage Aken. Dem gegenüber kann der vorgeschlagene Trassenverlauf den Besucher durch bzw. in die Stadt Aken (Elbe) führen. Für die Innenstadt und touristische Konzept der Stadt Aken (Elbe) wird die Trassenänderung eine bedeutende Aufwertung erzielen.

Abbildung 1: Trassenänderung R 1

(Quelle: www.naturfreude-erleben.de/de/tour/fernradweg/europaradweg-r1-d3-vom-harz-zum-flaeming-)



..... **Vorschlag zur Trassenänderung R 1 (Reppichau - Aken (Elbe) - Klein Kühnau)**

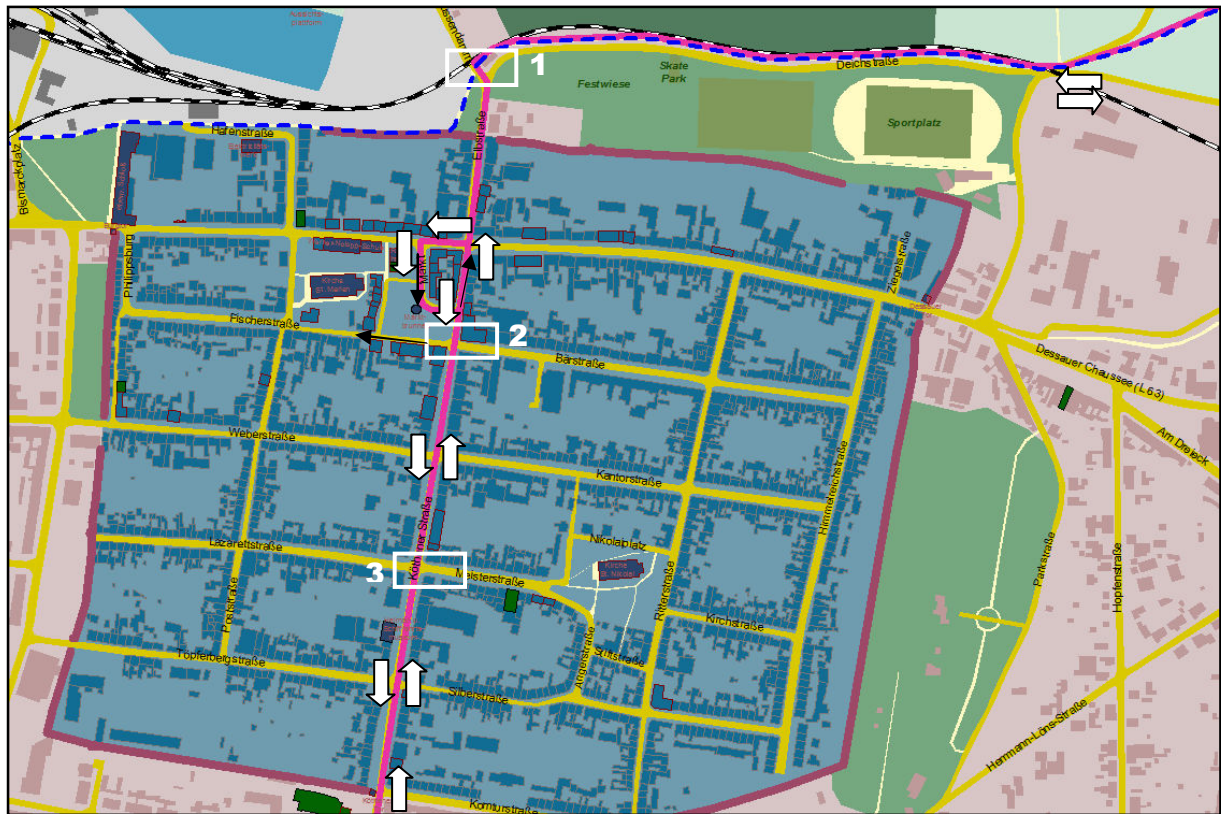
Abbildung 2: Übersichtsblatt Trassenänderung R 1





----- Route R1 (Bestandsverlauf)

———— Route Trassenänderung

Abbildung 3: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Aken Innenstadt



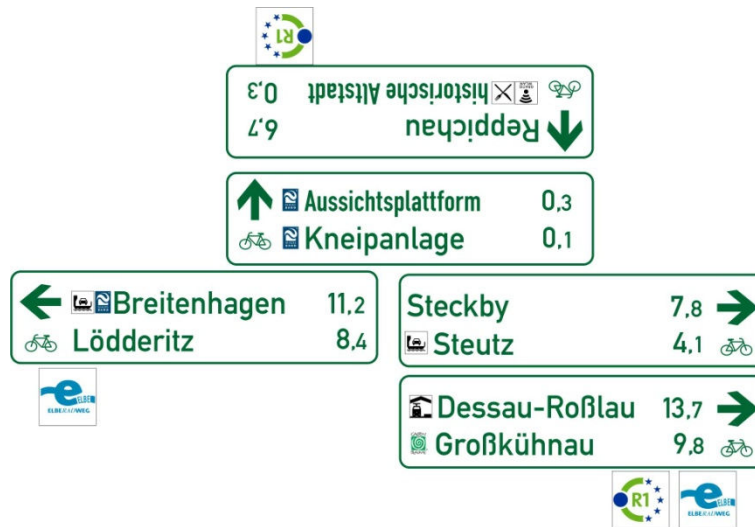
 Zwischenwegweiser  Fahnenwegweiser mit Routenplaketten
 Fahrtrichtung / Einbahnstraße

1 Knotenpunkt Elberadweg und Europaradweg

Fahnenwegweiser Kreuzung Elbstraße - Am Russendamm / Deichweg



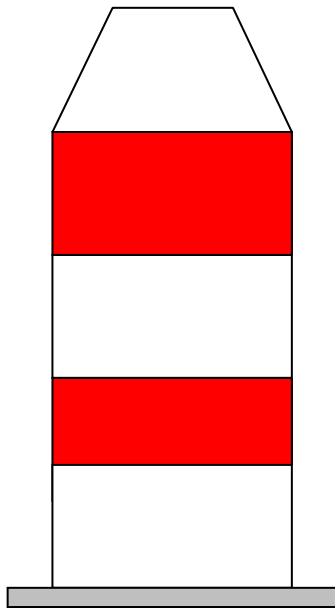
Pfosten mit 5 Zielwegweisern und Routenplaketten R 1 und Elberadweg:



Entsprechend Stellungnahme LHW ist im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung die Sanierung des linken Elbehauptdeiches zwischen Aken und Breitenhagen (Deich-km 0,0 - 12,83) geplant. Mit der Bauausführung des Teilabschnittes Aken ist 2020 zu rechnen. Der gesamte Abschnitt wird erdbaulich erhöht und um eine Berme erweitert.

Diese betrifft auch die Lage des direkten Knotenpunktes der Fernradwege. Das leeresiehende und ungenutzte Damnhaus soll zurück gebaut werden. Der Standort wird während der baulichen Umsetzung der Deichbaumaßnahme vollständig verändert. Daher kann der endgültige Standort des Fahnenwegweisers am Knotenpunkt erst nach Beendigung der Baumaßnahme bestimmt werden. Der Fahnenwegweiser ist während der Baumaßnahme zurückzubauen und zwischenzulagern.





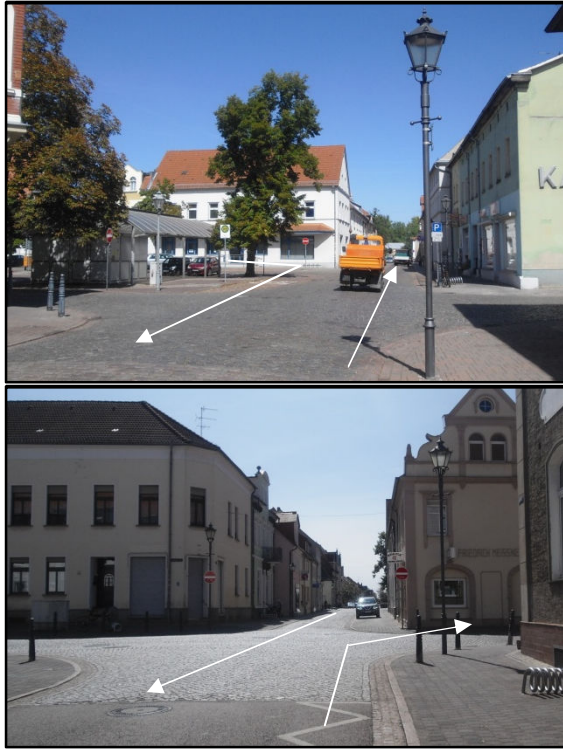
Der Knotenpunkt der Fernradwege soll als sichtbarer Kreuzungspunkt gestaltet werden. Als Verbindung zur Wasser- und Schifffahrtsstadt soll am Knotenpunkt ein Leuchtturm aus Betonteilen (Schachtringe oder ähnliche Betonteile) aufgestellt werden. Dieser soll in den Farben der Stadt Aken (Elbe) gestaltet werden. Zudem soll er die Kreuzung der Radwege markieren und (durch Gestaltung mittels Graffiti oder Kunstmalerei) die Richtungsweisung der Fernziele aufweisen.

Der Standort soll in der Elbstraße - oberhalb des Werner-Nolopp-Denkmal - angelegt werden. Aufgrund der Deichumgestaltung kann es auch hier zu baulichen Veränderungen kommen. Der Leuchtturm soll zwingend an einem aus der Elbstraße und vom Deichweg gut einsehbaren Standort errichtet werden.

2 Fahnenwegweiser Kreuzung Köthener Straße / Bärstraße - Fischerstraße



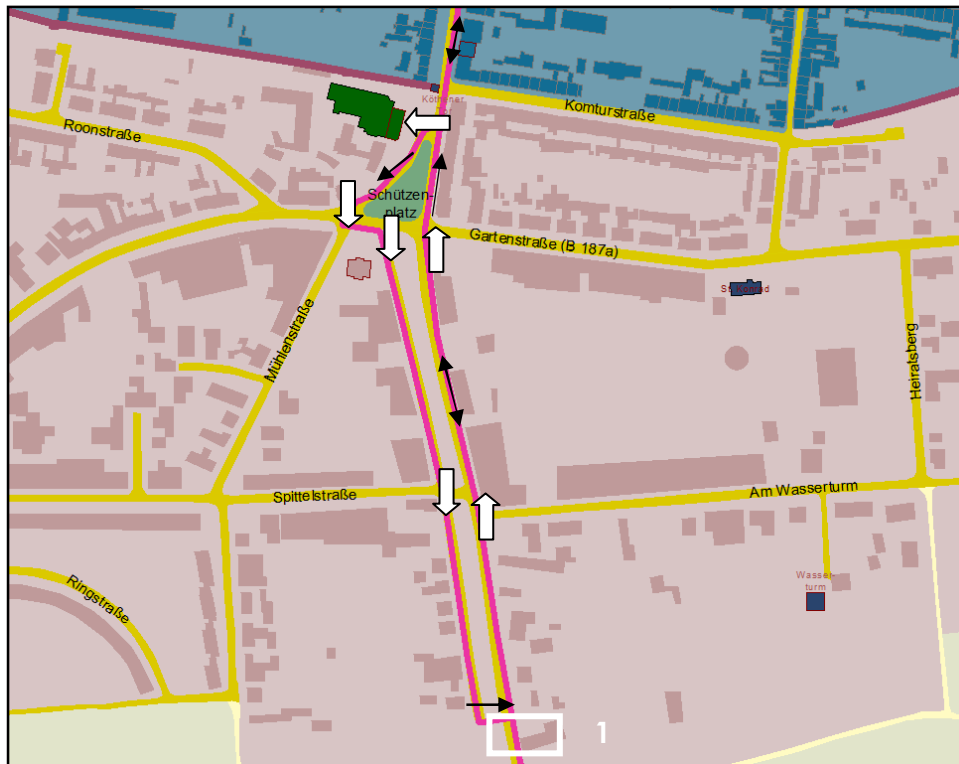
Im Bereich Köthener Straße / Markt gelten Einbahnstraßenregelungen. Daher sind in diesem Bereich stadtein- und auswärts zwei Routen - entsprechend der Einbahnstraßenregelung - auszuschildern.



3 Fahnenwegweiser Kreuzung Köthener Straße / Meisterstraße



Abbildung 4: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Aken Richtung Kleinzerbst

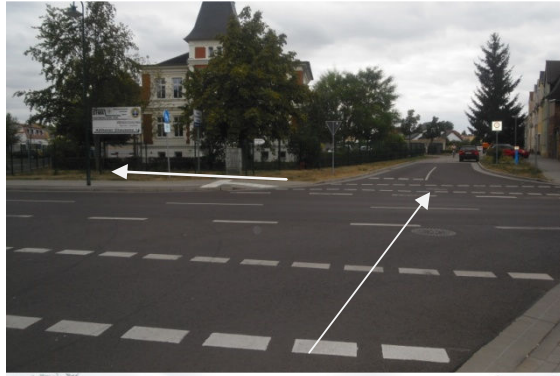


→ Fahrtrichtung / Einbahnstraße

Am Schützenplatz herrscht Einbahnstraßenregelung. Stadteinwärts wird im Straßenraum geparkt. Da stadteinwärts im Straßenraum geparkt werden darf, kann kein Zusatzzeichen für Radfahrer angeordnet werden. Der Radverkehr muss der Einbahnstraßenregelung folgen.

Nach Querung der B 187 a kann ein für Radfahrer freigegebener Gehweg genutzt und nach links in die ausgebaute Parallelstraße der K 2080 eingebogen werden. Diese bindet vor dem Ortsausgang wieder auf die K 2080 in Richtung Kleinzerbst.










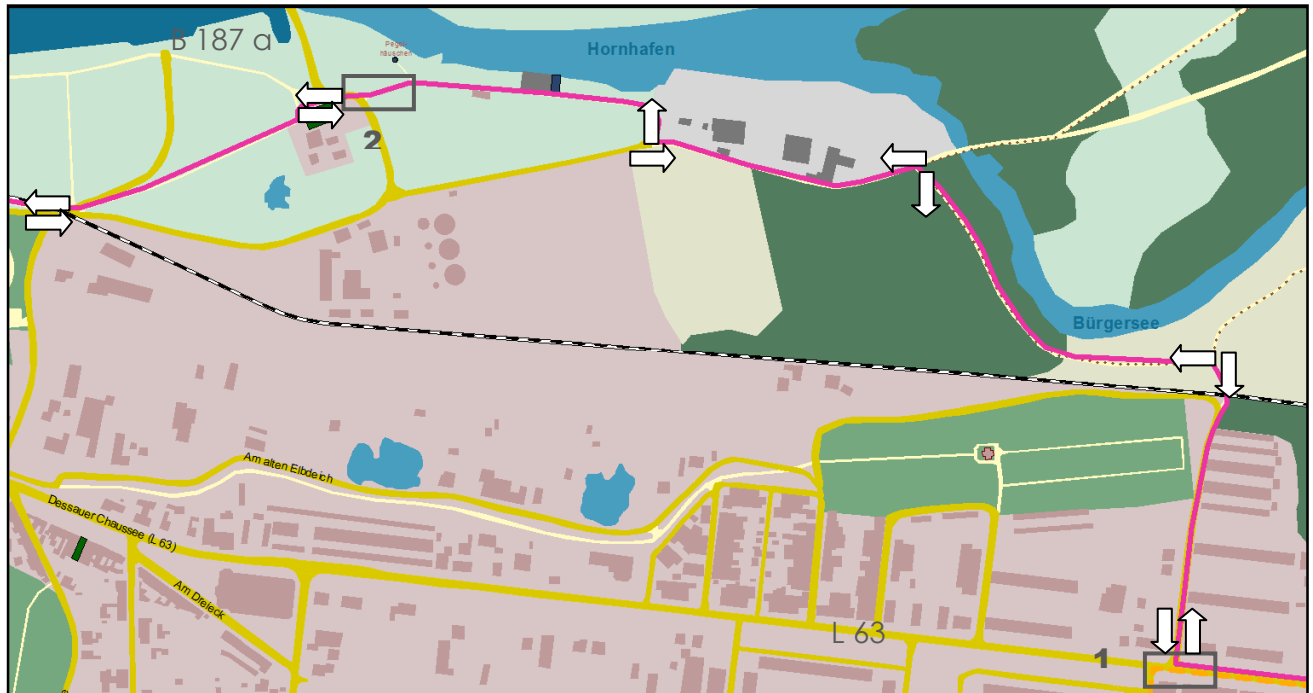
 5,3
Reppichau
 **Köthen (Anhalt) 16,9**
 **Binnenhafen 1,5**
   **historische Altstadt 1,0**


Abbildung 5: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Routenführung entlang Elberadweg



 Zwischenwegweiser
  vorhandener Fahnenwegweiser mit Routenplaketten
 Routenplaketten ändern

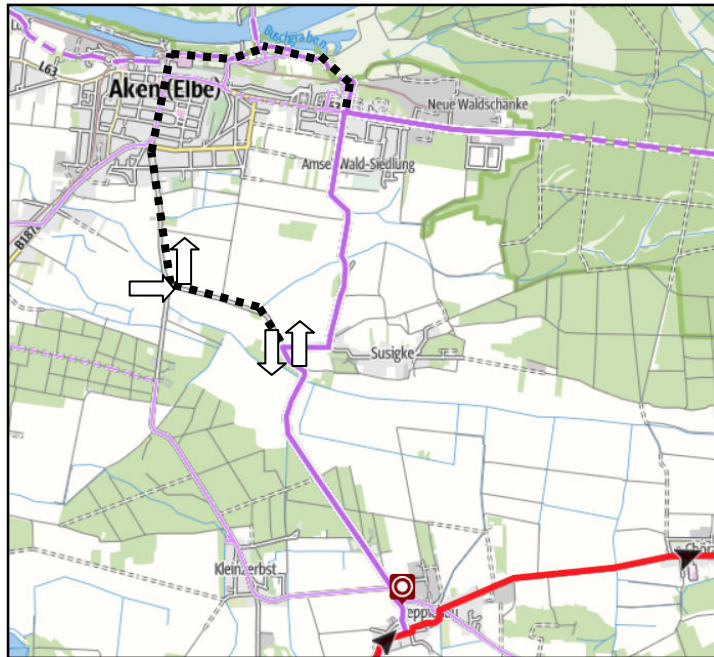
1 - Fahnenwegweiser L 63: 1 Zielwegweiser ändern



2 - Fahnenwegweiser B 187 a: 2 Routenplaketten



Abbildung 6: Trassenänderung R1 - Teilabschnitt Kleinzerbst/Aken



Kreuzung Susigke/Reppichau (K 2009): 2 Zwischenwegweiser (1 Pfosten) - Bestandswegweisung anpassen



Kreuzung K 2009/K 2080 : Zwischenwegweiser aus Richtung Susigke/Reppichau und aus Richtung Aken (Elbe)/K2080 (2 Pfosten) und VZ 1000-32 an K 2080 - kreuzender Radverkehr



Da der Elberadweg die Besucher nicht durch die Innenstadt führt aber der Radweg die gesamte Dessauer Chaussee bis in die Innenstadt begleitet, soll auch am Kreuzungspunkt Dessauer Chaussee / Fährstraße mit Blick auf das `Dessauer Tor` und in die Altstadt ein Fahnenwegweiser.

Folgende Richtungen sollen ausgewiesen werden:

- historische Altstadt und Piktogramm `freies WLAN`
- Steutz und Fähre
- Dessau-Roßlau

Zudem soll ein Hinweisschild mitteilen: nur noch 500 m bis in die historische Altstadt. Die Beschilderung soll auch Radtouristen ansprechen, die von der Fähre entlang der Kreisstraße fahren.



6. AKEN (ELBE) - WASSER- UND SCHIFFFAHRTSSTADT AM KNOTENPUNKT DER FERNRADWEGE MIT DEM BLAUEN BAND

Als Hauptbestandteile des einheitlichen Leitsystems sollen Wegweiser und Infotafeln mit folgenden Anforderungen entwickelt werden:

Orientierungstafeln an Akener Ortseingängen entlang der Fernradwege sollen

- einen Wiedererkennungswert aufweisen
- auf touristische Ziele hinweisen
- Interesse wecken

Orientierungs- und Bildtafeln als Infotafeln (beidseitig) sollen

- einen Überblick über das touristische Angebot der Innenstadt Aken (Elbe) sowie des gesamten Stadtgebietes geben,
- die Möglichkeiten bieten, ausführlicher über das touristische Angebot zu informieren (Text / Bilder),
- die Integration von Einrichtungen ins Leitsystem ermöglichen, die zwar touristisch bedeutsam sind, aufgrund ihrer Vielzahl bei einer Aufnahme in die Wegweisung diese jedoch unübersichtlich machen würden (Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten, Banken, Post etc.),
- Reiseländinformationen aufführen.

Rastplätze als "Akener Ankerplätze" sollen

- zum Verweilen einladen / informieren

Rundweg(e) sollen

- den Besucher des Blauen Bandes sowie der Fernradwege einladen

Orientierungs- und Bildtafeln an Wanderwegen - so auch an Radwanderwegen - sind gemäß BauO LSA verkehrsfrei.

6.1 Orientierungstafeln an Fernradweg-Ortseingängen

Aken (Elbe) ist über drei Ortseingänge an die Fernradwege Elberadweg und Europaradweg angebunden. An diesen sollen dem Radtouristen orientierende Informationen zu touristischen Zielen in der Stadt geboten werden.

Aken (Elbe) möchte auch nach außen hin das Image einer Schifffahrtsstadt repräsentieren. Die Tafel soll optisch unverkennbar mit dem Element Wasser bzw. der Elbschifffahrt verknüpft sein.

Grundidee ist die Silhouette eines Elbkahns bzw. des Segels eines Elbkahns.



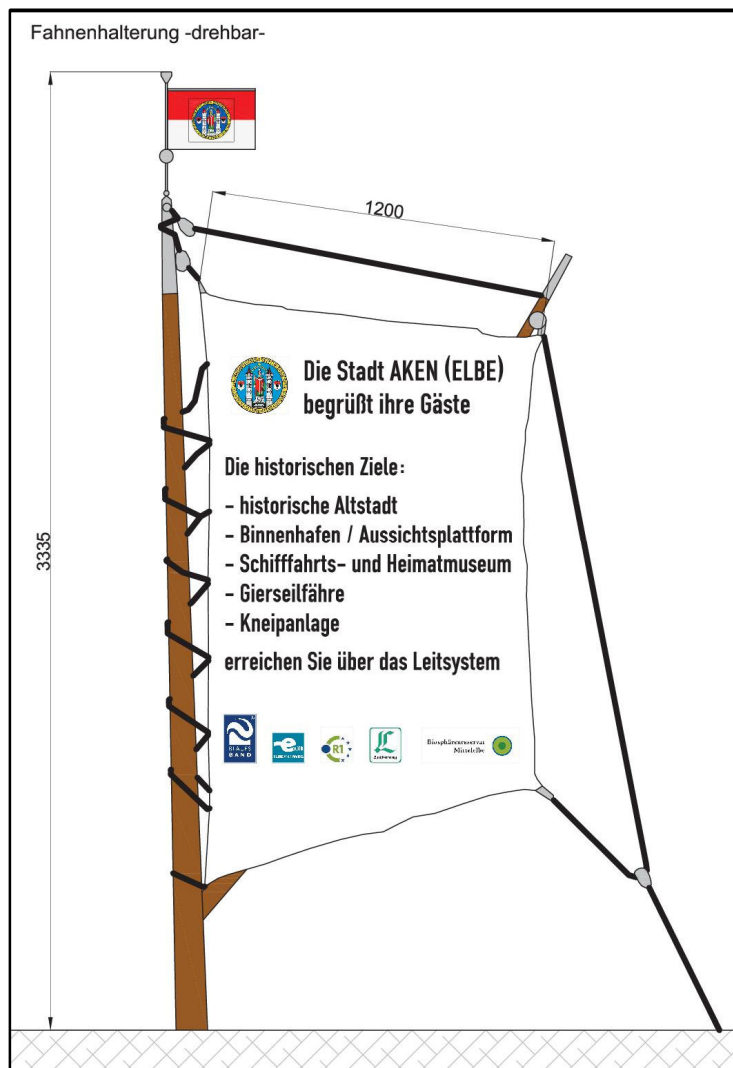
<http://www.museum-digital.de>



Die Segel sollen witterungsresistent, vandalismusresistent und langlebig gestaltet werden.

- Schweiß-Schraubkonstruktion aus Stahl S235,
- Alu-Verbundplatte mit Vorder- und Rückseite, UV- und witterungsbeständig, Graffitischutzfolie,
- Betonfundament

Abbildung 7: Orientierungstafeln



Engschrift DIN 1451 7 Schriftgrößen 70 und 63

Als Knotenpunkt der Fernradwege sollen die Touristen der Fernradwege ansprechend begrüßt werden.

Abbildung 8: Standorte der Orientierungstafeln



L 63 aus Richtung Dessau-Roßlau - Elberadweg/Europaradweg

Der Standort des Begrüßungsschildes soll

- in räumlicher Nähe zum Ortseingangsschild stehen,
- an der Route der Fernradwege liegen,
- nicht von Gehölzen sichtverschattet werden (Lichtraumprofil Straßenraum 4,5 m ; Lichtraumprofil Geh- und Radweg 2,25 m),
- nicht entlang der optisch unattraktiven Industriebrachen stehen,
- keine Sichtbehinderungen in Einfahrten verursachen.



B 187 a aus Richtung Steutz - Elberadweg

Straßenrandbereich / Elbufer / vor Abbiegung der Elberad-Routen



Das Begrüßungsschild befindet sich im Überschwemmungsgebiet der Elbe. Die wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung einer Hinweistafel im Überschwemmungsgebiet der Elbe durch die untere Wasserbehörde des Landkreises liegt vor.

Da der Hochwasserabfluss und die Hochwasserrückhaltung durch das Schild nicht wesentlich beeinträchtigt werden, stimmen das LHW sowie die untere Wasserbehörde unter folgenden Hinweisen der Maßnahme zu:

- Die Tafel ist so zu befestigen, dass diese im Hochwasserfall nicht mitgeführt werden kann. Ggf. ist die Tafel zu demontieren.
- Entstandene Verkläuserungen werden nicht beräumt. Die Unterhaltung des Bereiches obliegt der Stadt Aken (Elbe).

K 2080 aus Richtung Kleinzerbst - Europaradweg R1

hinter OD-Stein



Über die Kleinzerbster Straße wird die Route des R 1 in die Stadt führen. Der Reisende wird hier ansprechend begrüßt und eingeladen.

Standort:
Straßenrandbereich/Grünfläche Kleinzerbster Straße (K 2080) und angrenzender Parallelstraße
Kreuzungsbereich B 187 a
Lesbarkeit beidseitig

6.2 Infotafeln / Ankerplätze

Aken (Elbe) verfügt derzeit über 3 Standorte mit Informationstafeln - Touristischen Leitsystems "Köthener Land" (2007) (siehe Bestandsaufnahme Punkt 3.1). Diese Tafeln bleiben erhalten.

Entlang der Fernradwege sollen weitere Informationstafeln , kombiniert mit Rastplätzen - sogenannten Ankerplätzen - eingerichtet werden.

Gesamthöhe: 2,3 m

Schildgröße: 1,49 x 1,32 m

Alu-Verbundplatte mit Vorder- und Rückseite, UV- und witterungsbeständig, Graffiti-schutzfolie

Aufstellungsvorrichtung bestehend aus:

2 Aluminiumrundrohren, oberer Abschluss mit Kappe, Durchmesser 108 mm, 3 mm Wandstärke, Länge 3000 mm, fundamenti

zusätzliche Infotafeln / "Ankerplätze"

Die Infotafel im Bestand sollen um weitere Tafeln erweitert und zum Teil mit "Ankerplätzen" kombiniert werden.

Ankerplätze sollen zum kurzweiligen Verweilen einladen. Sie sollen mit einer Bank, einem Mülleimer und einem Fahrradständer (entsprechend Standmöbelprogramm Stadt Aken (Elbe)) ausgestattet werden. Zudem ist die Fläche zu pflastern.

4 - Rastplatz am Schützenplatz - Europaradweg R1



Am Schützenplatz wird der Besucher des Europaradweges in der historischen Altstadt empfangen. Der Platz bietet die Möglichkeit, einen Informations- und Rastpunkt einzurichten.

Die Infotafel am Schützenplatz soll mit einem "Ankerplatz" (Rastplatz) kombiniert werden. Ankerplätze sollen zum kurzweiligen Verweilen einladen. Sie sollen mit einer Bank, einem Mülleimer und einem Fahrradständer (entsprechend Standmöbelprogramm Stadt Aken (Elbe)) ausgestattet werden. Zudem ist die Fläche zu pflastern.

Entwurf Bank "Ankerplatz"

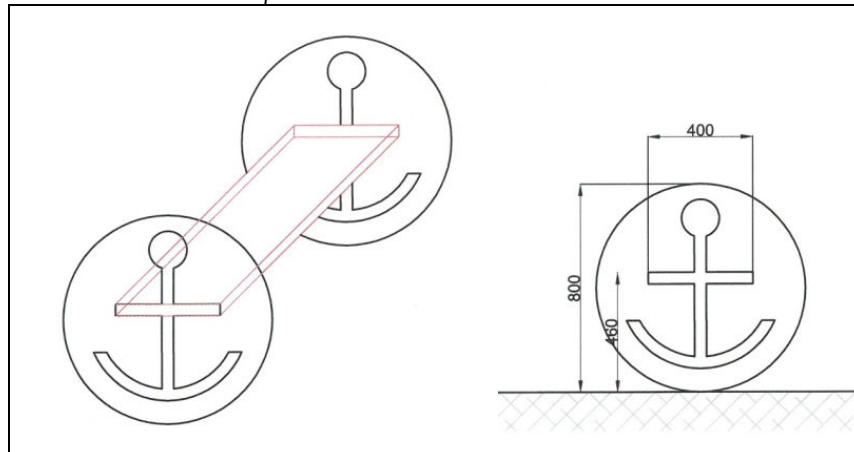
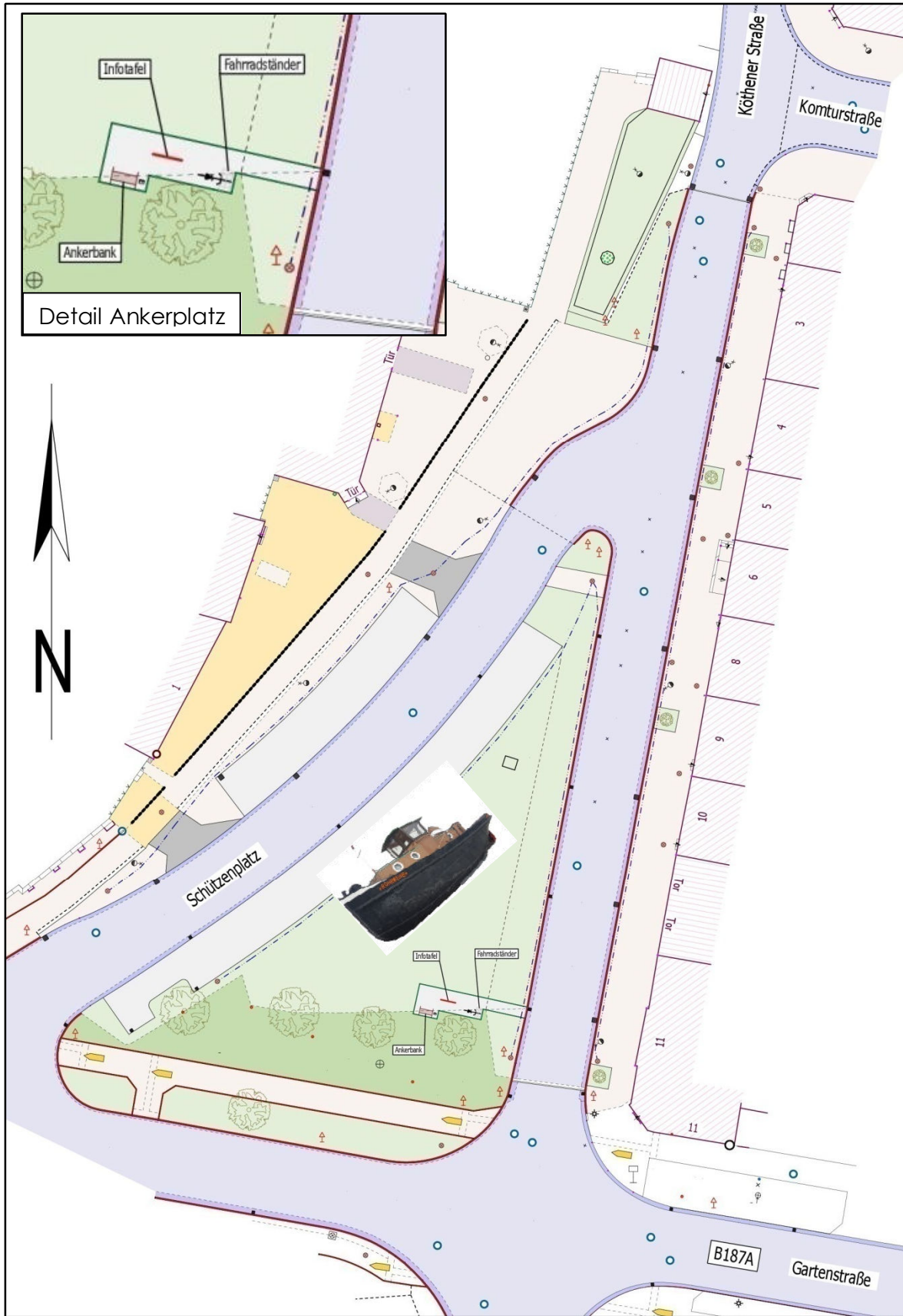


Abbildung 9: Vorschlag Gestaltung "Ankerplatz" am Schützenplatz

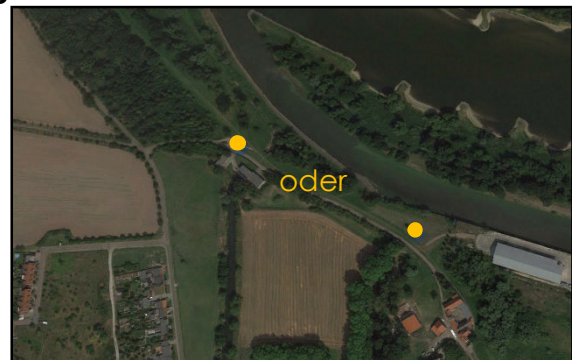


Der Schützenplatz befindet sich im Eigentum der Stadt Aken (Elbe).

Der "Ankerplatz" Schützenplatz soll mit der Stadtgeschichte kombiniert werden. Auf dem Platz wird das Schiff "Rohrweihe" aufgestellt. An das Schiff wird der "Ankerplatz" angegliedert, so dass die gesamte Grünfläche des Schützenplatzes in die Gestaltung einbezogen wird.



5 - Rastplatz Schöpfwerk/Hafen - Elberadweg



Die Radtouristen, die elbnahe Route befahren und aus Richtung Lödderitz am Deich entlang nach Aken (Elbe) kommen, sollen am Schöpfwerk über die Stadt und die touristischen Ziele informiert werden.

Auch hier soll die **Informationstafel** mit einem **"Ankerplatz"** kombiniert werden. Dazu ist eine Pflasterung der Fläche um die Infotafel vorgesehen. Zudem sollen eine Bank, ein Fahrradständer und ein Papierkorb (entsprechend Standmöbelprogramm Stadt Aken (Elbe)) aufgestellt werden.

Stellungnahme LHW

- Sanierung linkes Elbdeichufer 2020
- Deich erhöht und um Berme erweitert
- der gewählte Standort wird während der Baumaßnahmen vollständig verändert

An der Gestaltung des Standortes wird festgehalten. Der rückverlegte Deich wird als Radweg nutzbar und wird ein "Eingangstor" in die Stadt Aken bilden. Hier begrüßend und informierend zu empfangen, ist Ziel der Stadt Aken (Elbe). Während der Baumaßnahme erfolgt ein Rückbau (Einlagerung).

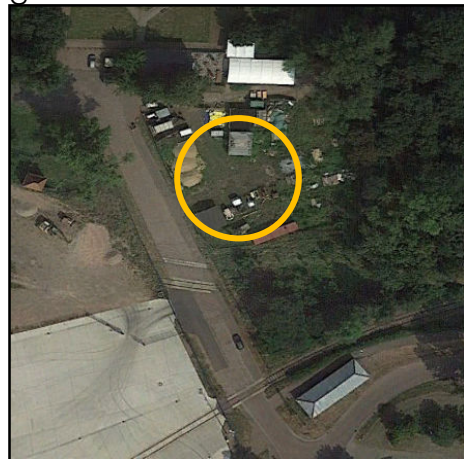
Alternativ wurde ein Standort 200 m östlich auf einem Plateau am Hafen gewählt. Von hier aus hat der Besucher einen Blick auf den Hafen sowie in Richtung Lorf.



Beide Standorte befinden sich in städtischem Eigentum.

6 - Rastplatz und Infozentrum Wasser- und Schifffahrtsstadt am Knotenpunkt Elberadweg / Europaradweg

Standort: Am Russendam / Elbstraße / Deichweg



Am Knotenpunkt der Fernradwege soll dem Reisenden die Möglichkeit des Verweilens, der Information und des Erlebens gegeben werden. Dazu soll ein Rastplatz mit Wetterschutz entstehen, der als Infozentrum zum Thema "Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken (Elbe) fungieren soll.

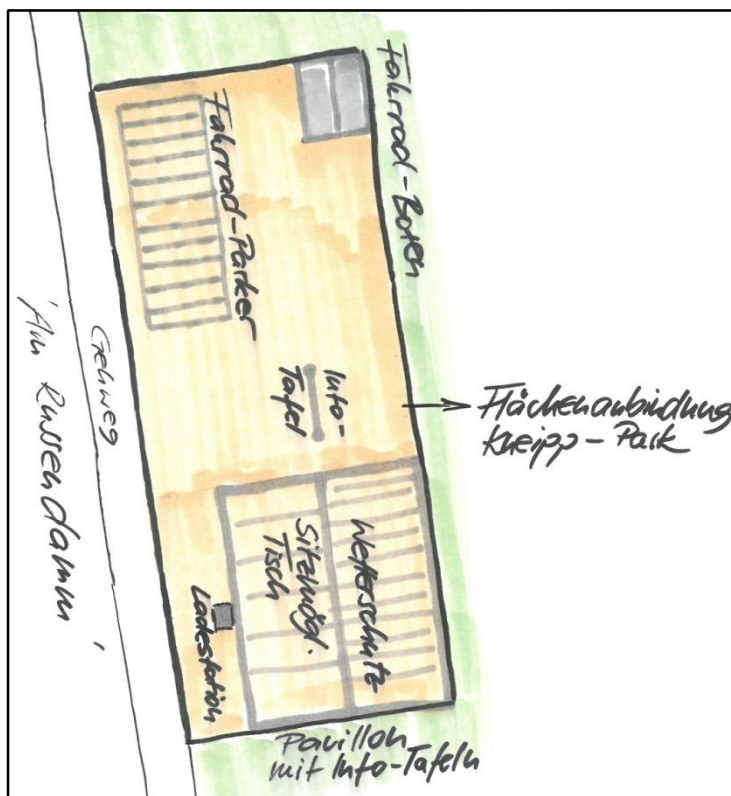
Die ungenutzte städtische Fläche `Am Russendamm` (ehemaliger Lagerplatz) stellt einen städtebaulichen Missstand dar, den die Stadt zwingend gestalterisch aufwerten möchte.

Die Stadt hat hierzu bereits Visionen entwickelt. Über LEADER wird an diesem Standort eine *Kneipp-Anlage* entstehen. Die Stadt hat zudem den Ausbau der Straße `Am Russendamm` / Ratswerder bis zu den Bootshäusern in 2019 geplant.

Ein als Wetterschutz nutzbarer Unterstand/Pavillon (solide Holzkonstruktion / Dachsteine / Dachrinne / überdachte Fläche rund 6 x 6 m) ist am Standort - vom Knotenpunkt der Fernradwege gut einsehbar - bereits vorhanden. Der Bereich um den Unterstand/Pavillon, entlang der Straße `Am Russendamm` soll als Rastplatz gestaltet werden.

An den Rastplatz gliedert sich dann rückwärtig das Kneipp-Becken an. So stehen den Radtouristen neben der Möglichkeit der Rast auch das erfrischende Kneippen zur Verfügung. Als Verbindung zur historischen Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken direkt an der Elbe und dem Kneipp-Becken soll der Rastplatz als Infozentrum `Wasser und Schifffahrt in Aken (Elbe)` angelegt werden. Dazu dienen Informations- und Bildtafeln sowie Elemente, die Wasser für jung und alt erlebbar machen. Verbindend zum Blauen Band erhält der Reisende auch Informationen zu Wassersportmöglichkeiten am Blauen Band in Aken, in nur 500 m Entfernung vom Rastplatz.

Zur Gestaltung des überdachten Rastplatzes sind neben kleineren Reparaturarbeiten am Unterstand auch Pflasterarbeiten notwendig.



Rastplatz/Infozentrum sollen folgende Elemente aufweisen:

- befestigte Flächen
- Infotafel - Stadtplan Aken (Elbe) / Aken als Wasser- und Schifffahrtsstadt am Blauen Band
- Fahrradparker / Mülleimer
- E-Bike-Ladestation (kostenfrei) / Stromanschluss
- Fahrrad-Boxen
- Pavillon als Wetterschutz / Holzverkleidung als Wind- und Wetterschutz / Infotafeln zum Thema Wasser an der Holzverkleidung
- Sitzmöglichkeiten / Tisch unter der Überdachung
- Erlebbarkeit des Wassers für jung und alt

7 - Gierfähre Aken (Elbe) - Elberadweg

Seitens des Betreibers der Gierfähre - Stadtwerke Aken - besteht die Möglichkeit, auf der Fähre einen **Stadtplan** Aken (Elbe) anzubringen. Der Stadtplan beinhaltet die Sehenswürdigkeiten, die Übernachtungsmöglichkeiten sowie die Gastronomie. So kann der Radtourist sich vorinformieren.

Aussichtspunkt/Hafen - Blaues Band



Am Hafenbecken, mit Blick über den Hafen, den Sportbootsanleger sowie den Gebäudebestand des Hafens, befindet sich eine Aussichtsplattform. Diese stellt im Zusammenhang mit dem Leitsystem einen "Ankerplatz" dar und ist durch einen **Müllbehälter** zu ergänzen.

Die Aussichtsplattform soll mit einer **Infotafel** zum landesbedeutsamen Hafen ausgestattet werden.

6.3 Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt



Abbildung 10: Übersicht Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt



Der Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt Aken (Elbe) verbindet die Fernradwege mit dem Blauen Band.

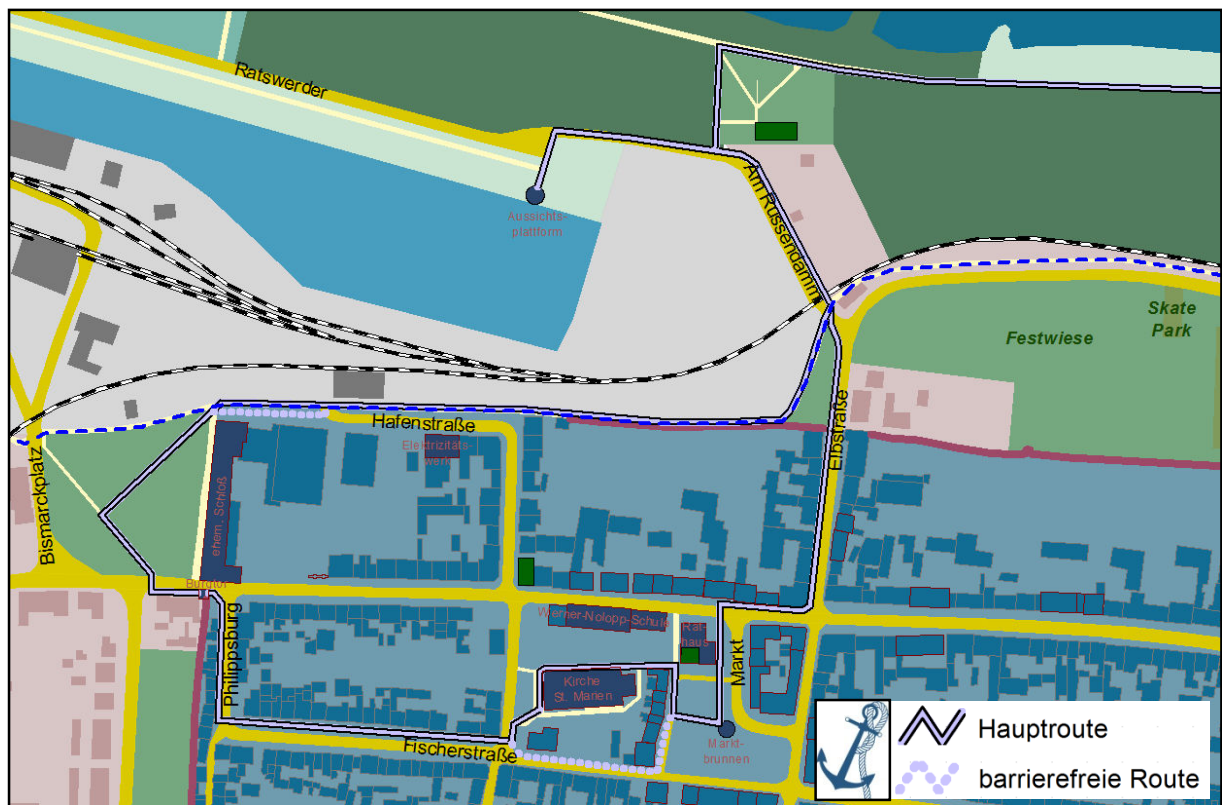
Der Rundweg kreuzt mehrmals die Routen der Fernradwege bzw. verläuft auf in Teilabschnitten auf den Fernradwegen. So kann der Radfahrer die Stadt und die Elblandschaft entdecken.

Der Besucher des Blauen Bandes wird an der Elbe 'abgeholt' und auf eine Entdeckungsreise in die Stadtgeschichte eingeladen.

Die Wegeführung soll in Kreuzungsbereichen/Entscheidungsbereichen mit einer Routenplakette "Anker" an vorhandenen Masten ausgeschildert werden.

Zur Information sollen an historischen Gebäuden / touristischen Zielen Informationstafeln aufgestellt/angebracht werden.

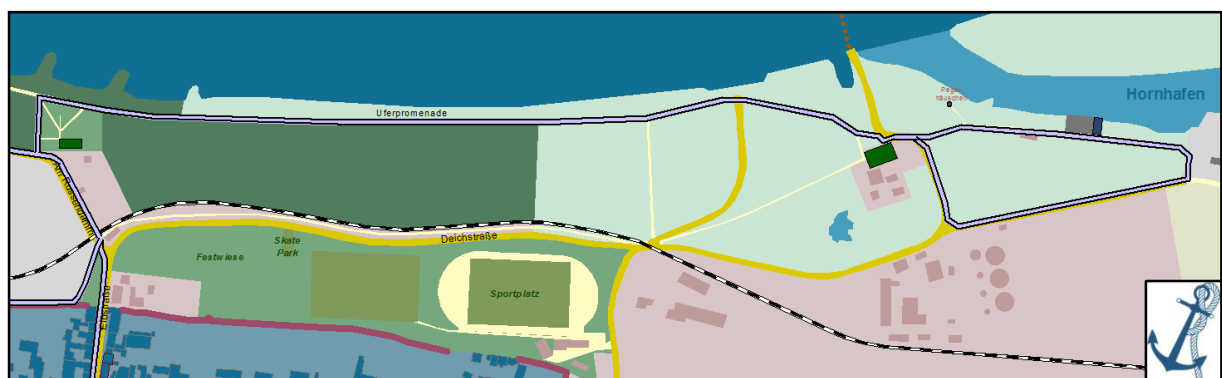
Abbildung 11: Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt - Teilabschnitt historische Altstadt



Info-Tafeln (Format DIN A 2):

- historisches Rathaus / Schule
- Brunnen (3 Tafeln)
- Kirche St. Marien
- Schifferhäuser/Kapitänshäuser
- Schloss
- Hafen
- Stadtmauer

Abbildung 12: Rundweg - Wasser- und Schifffahrtsstadt - Teilabschnitt Elbe



Info-Tafeln (Format DIN A 2):

- Naumanns Schuppen / Hochwasserstein
- Gierseilfähre / Elbschifffahrt / Treideln
- Fährhaus
- Pegelhäuschen
- Werft / Dampfturbine